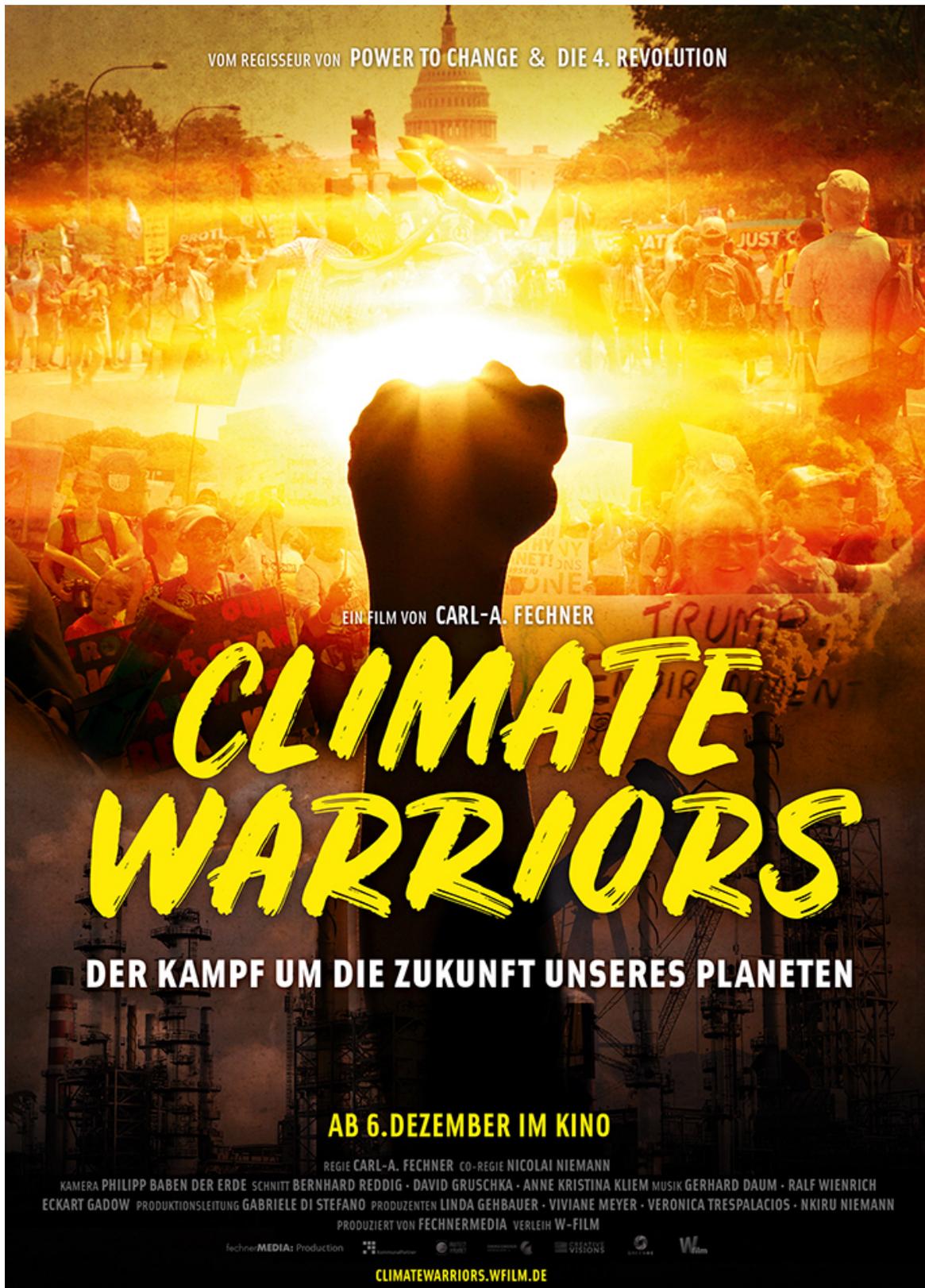


PRESSEHEFT



im Verleih von W-film

# CLIMATE WARRIORS

## Der Kampf um die Zukunft unseres Planeten

*»Die Energiewende ist tatsächlich etwas Schönes.  
Wir alle können und dürfen daran teilhaben!«*

Regisseur Carl-A. Fechner

**Ab 6. Dezember 2018 im Kino!**



Trailer & Filmwebseite:

<http://climatewarriors.wfilm.de>

Kinotermine täglich aktualisiert:

<http://wfilm.de/climate-warriors/kinotermine/>

Download Pressematerial:

<http://wfilm.de/climate-warriors/downloads/>

## Inhalt

Filmdaten	04
Credits	04
Filminhalt	05
Regiekommentar	06
Regisseur	07
Protagonisten	08
Kontakte	16



## **Filmdaten**

Filmtitel:	Climate Warriors
Gattung:	Dokumentarfilm
Produktionsland:	Deutschland
Produktionsjahr:	2018
Länge:	86 Minuten, Farbe
Produktionsformat:	Digital
Bildformat:	2,35:1
Tonformat:	Dolby Digital 5.1
Vorführformate:	Blu-ray, DVD, DCP 2k
Sprachfassung:	OmU
Sprachen:	Englisch, Deutsch
FSK:	ab 6 Jahren

## **Credits**

Regie:	Carl-A. Fechner
Co-Regie:	Nicolai Niemann
Kamera:	Philipp Baben der Erde
Schnitt:	Bernhard Reddig, David Gruschka, Anne Kristina Kliem
Musik:	Gerhard Daum, Ralf Wienrich, Eckart Gadow
Ton:	Ludwig Bestehorn
Produzent:	Carl-A. Fechner
Produktionsleitung:	Gabriele Di Stefano, Linda Gehbauer
Produktion:	Fechner Media
Verleih Deutschland:	W-film

## Filminhalt



### **„Climate Warriors“**

Der Kampf um die Zukunft des Planeten

100 Prozent erneuerbare Energie – das ist technisch längst möglich. Doch die weltweite Energiewende stockt, denn mit ihr versiegen die Geldströme von Kohle, Gas und Erdöl. Wie können wir der Gier der Energiekonzerne trotzen und den Blick auf die Zukunft des Planeten richten? Eine globale Veränderung kann nur durch eine Bewegung von unten entstehen! In seinem neuen Dokumentarfilm „Climate Warriors“ verbindet Vordenker Carl-A. Fechner die stärksten Szenen aus seiner Erfolgs-Doku „Power to Change“ mit neu entdeckten mitreißenden Geschichten von Klimakriegern aus Deutschland und den USA. Darunter so unterschiedliche Persönlichkeiten wie der junge Hip-Hop-Künstler Xiuhtezcatl Martinez, Youtuberin Joylette-Portlock oder Hollywood-Actionstar Arnold Schwarzenegger. Sie alle kämpfen für das gleiche Ziel: eine saubere, gerechte und sichere Welt durch erneuerbare Energien.

**„Climate Warriors“ zeigt, wie die Energiewende tatsächlich gelingen kann – und zwar weltweit. Der Dokumentarfilm von Carl-A. Fechner gibt den Menschen eine Stimme, die unermüdlich für eine nachhaltige und gerechte Zukunft kämpfen. Sie glauben an die Möglichkeit einer Energie-Revolution, wenn sich jeder Einzelne engagiert. Ein ermutigendes Plädoyer für Frieden und soziale Gerechtigkeit.**

## Regiekommentar



»Seit über 25 Jahren beschäftige ich mich filmisch mit dem Thema Energie und Nachhaltigkeit. „Climate Warriors“ ist nun, nach meinen Filmen „Die 4. Revolution“ und „Power to Change“, der vorläufige Höhepunkt. Der Film zeigt einerseits Menschen, die auf ganz unterschiedliche Weise für erneuerbare Energien und gegen Umweltzerstörung rebellieren. Andererseits lernen wir spannende, neue Ideen und Lösungen für ein besseres Leben kennen. Denn die Energiewende ist tatsächlich etwas Schönes!

Ich habe „Climate Warriors“ gemacht, weil ich sah, wie die weltweite Energiewende nach ersten Erfolgen ins Stocken geriet. Aber es gibt die Kämpfer, die immer weitermachen und mit ungeheurer Energie für unser Klima und eine bessere Welt vorangehen. Ich habe mich auf die Suche nach ihnen gemacht und sie für diesen Film porträtiert. Und ich bin sicher, dass diese Menschen Ihnen genauso imponieren wie mir.

Eines ist mir in all den Jahren klar geworden: Die Erneuerbaren sind nicht nur gut und wichtig für den Kampf um die Klima-Erwärmung. Sie erschüttern die gesamte Wertschöpfung der Energiebranche. Und wir alle können und dürfen daran teilhaben – weltweit!« **Carl-A. Fechner**

**»Wir haben genug davon gehört, wie unsere Welt untergehen wird. Jetzt ist es an der Zeit, positive Bilder zu zeigen, um die Motivation nicht in Depression zu verwandeln. Da helfen die starken Stimmen in „Climate Warriors“.«** Utopia.de

## Regisseur

**Carl-A. Fechner**, Umwelt- und Friedensaktivist, ist prämierter Regisseur, Autor und Umwelt-Visionär. Seine Filme „Die 4. Revolution“ (2010) mit Hermann Scheer, „Power to Change“ (2016) und „Climate Warriors“ (2018) berichten vom weltweiten Kampf um eine saubere, sichere und gerechte Zukunft durch dezentrale, erneuerbare Energien.

Der persönliche Wandel ist dabei Carl Fechners Lebensthema. Fechner, geboren 1953 in Gütersloh, ging nach dem Abitur zur Bundeswehr und wurde dort Teil einer Elite-Einheit. Während der Zeit bei der Armee studierte er Medienpädagogik in München kam so in Kontakt mit Film und Fernsehen. Parallel zu seiner Stationierung in Immendingen protestierte er – obwohl weiterhin im aktiven Dienst – friedlich gegen den NATO-Doppelbeschluss und die Stationierung von Atomwaffen.

1987 begann Fechner seine Arbeit als Dokumentarfilmer – zunächst für die ARD als Kriegsreporter in Krisengebieten. Bald entschloss er sich, nicht mit dem Leid anderer Menschen Geld zu verdienen, und konzentrierte sich auf positive Nachrichten. So fand er den Weg zu den Erneuerbaren Energien, die in den 1990er Jahren noch Zukunftstechnologien waren. Parallel machte er sich gegen Atomkraft stark und dokumentierte mit seinem Team von fechnerMEDIA filmisch den wachsenden Widerstand gegen Energie aus Kernspaltung und Kohleverbrennung

Auf seinen weltweiten Reisen erkannte Fechner die friedensstiftende Bedeutung der Erneuerbaren für die weltweiten Konflikte und die Chance, die in der eigenständigen Versorgung mit Strom und Wärme liegt. Seitdem gibt er in seinen Filmen denen eine Stimme, die sich für eine saubere, sichere und gerechte Welt einsetzen.

Fechner ist Vorstand der Stiftung Protect the Planet – Gesellschaft für ökologischen Aufbruch. Seine Vision ist eine vollständige weltweite Umstellung auf Erneuerbare Energien und der vollumfängliche Abschied von Verbrennungstechnologien. Beides hält er schon heute für technisch und wirtschaftlich problemlos realisierbar – auch weil er selbst mit seiner Familie schon seit Jahren so lebt: nämlich in einem Plus-Energie-Haus samt E-Auto.

## Protagonisten: Gesichter der Energiewende



**Hans-Josef Fell** ist Mitautor des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) und ehemaliger deutscher Bundestagsabgeordneter der grünen politischen Partei Bündnis 90 / Die Grünen. Ohne das EEG, dessen erste Fassung am 1. April 2000 in Kraft trat, würde heute im deutschen Netz viel weniger Strom aus erneuerbaren Energien erzeugt. Hans-Josef Fell ist besorgt über die globalen Zusammenhänge: Warum erneuerbare Energien der Schlüssel zum Frieden sein können und wie die Energiewende weltweit gelingen kann. Diesen Sommer erhielt Fell den mit 2,2 Mio Euro dotierten Lui Che Woo-Preis in der Kategorie „Nachhaltigkeit“ für sein Engagement für die Entwicklung erneuerbarer Energien.



**Ganna Gladkykh** ist Mitglied eines jungen Berater-Teams für Nachhaltigkeit, und arbeitet unter anderem für das ukrainische Umweltministerium. Dass sie in diese Position gekommen ist, war erst nach der Maidan-Revolution überhaupt denkbar. Wie viele Ukrainer will sie am gesellschaftlichen Aufbruch mitwirken, denn ihre Heimat im Osten der Ukraine ist vom Krieg schwer gezeichnet.



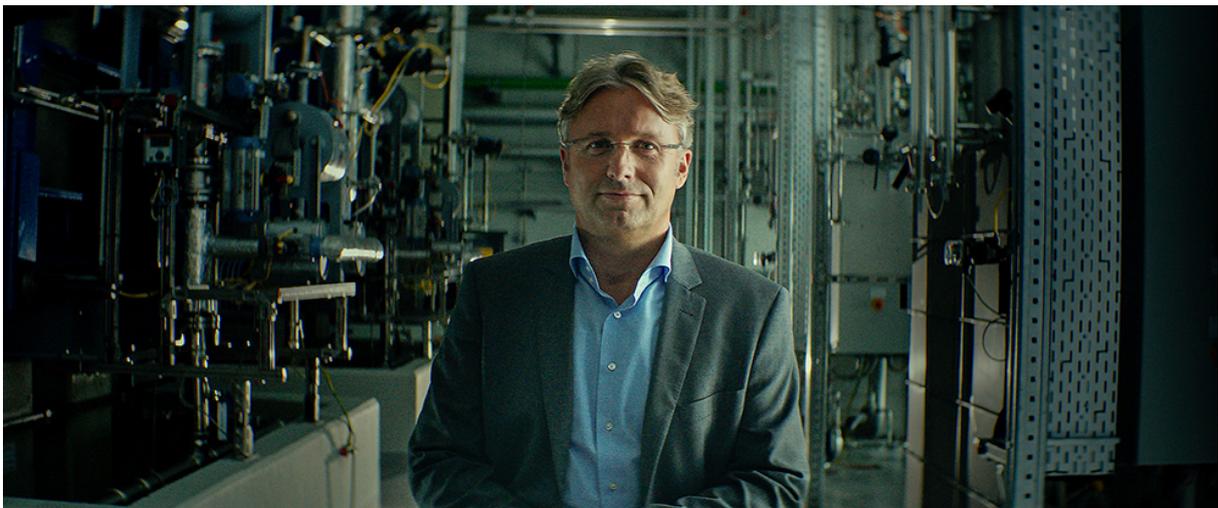
**Frank Günther** leitet die Versorgungsbetriebe Bordesholm, einen lokalen Energieversorger in Schleswig-Holstein, der seinen Kunden ausschließlich Ökostrom anbietet. Das große Ziel: Selbstversorgung mit Erneuerbaren Energien. Der große Vorteil dabei ist, dass die Kommune das Stromnetz selbst in eigener Hand hält und die Gewinne somit in die Region fließen. Günther zeigt, dass die Umstellung auf eine saubere Energieerzeugung und intelligente Energiesteuerung einfach realisierbar ist – lokal und regional. Hunderte Energiegenossenschaften, Stadtwerke, Ökostromanbieter und Privathaushalte in ganz Deutschland machen es bereits vor.



**Prof. Dr. Claudia Kemfert** leitet die Abteilung Energie, Verkehr und Umwelt am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW). Sie analysiert die falschen Behauptungen, die jeder von uns kennt: Vom Kostensunami durch PV-Strom bis zu drohenden Blackouts. Den Lobbyisten von Mineralölindustrie und Energiekonzernen widerspricht sie mit wissenschaftlichen Fakten.



**Edy Kraus** brennt für seine Erfindung: Eine mobile Pelletieranlage, die Reststoffe der Landwirtschaft zu Pellets verarbeiten kann, die als Lieferant für grünen Strom und Wärme dienen. Obwohl die Umsetzung jenes Traums sowohl Edy Kraus als auch seinen ersten Kunden fast in den Ruin treibt, geben die beiden nicht auf und halten an dem Konzept fest. Mit Erfolg!



**Reiner Mangold** leitet die Abteilung Nachhaltige Produktentwicklung bei AUDI. Er entwickelt Kraftstoffe, in denen CO<sub>2</sub> wiederverwertet wird, etwa Methan aus der Power-to-Gas-Anlage.



**Xiuhtezcatl Martínez** ist ein 18-jähriger indigener Klimaaktivist, Hip-Hop-Künstler und eine kraftvolle Stimme an der Spitze einer globalen, von Jugendlichen geführten Umweltbewegung, den Earth Guardians. Xiuhtezcatl bereist die USA und andere Teile der Welt und klärt seine Generation über den kritischen Zustand des Planeten auf. Seine Botschaft und sein kämpferisches Engagement hat diese Generation dazu gebracht, ihre Stimme zu erheben und die Umweltkrise zu bekämpfen. Im Jahr 2013 erhielt Xiuhtezcatl den United States Community Service Award von Präsident Obama und war der jüngste von 24 nationalen Changern, die für den Jugendrat des Präsidenten gewählt wurden.



**Kyla Peck** leidet seit ihrer Kindheit unter Asthma. Eine Krankheit, die durch die akute Luftverschmutzung immer mehr Menschen betrifft. Kyla lässt sich jedoch von ihrem Leiden nicht unterkriegen und setzt sich mit der NGO Moms Clean Air Force für saubere Luft und die Gesundheit nachfolgender Generationen ein.



**Joylette Portlock** ist Mutter, Wissenschaftlerin, Youtuberin und Superheldin. Mit humorvollen Internetclips inspiriert sie Menschen zu nachhaltigem Handeln und zeigt eine hoffnungsvolle Alternative zu oft beängstigenden Nachrichtenformaten über den Klimawandel. Joylettes Motto: »Durch Depression motivieren wir niemanden.«



**Prof. Dr. Stephan Rammler** ist Mitgründer und Dozent am Institut für Transportation Design in Braunschweig. Wer die Gesellschaft verändern will, muss mutig denken – als Transformationsforscher tut Stephan Rammler genau das beruflich. Luftschiffe, die emissionsarme Fernreisen ermöglichen und Konsumgüter, die aus der Region kommen und mittels Binnenschiffen und Lastenrädern verteilt werden. Mit Visionen einer nachhaltigeren Zukunft macht Rammler Mut, anders zu denken!



**Martin Randelhoff** betreibt den Blog „Zukunft Mobilität“ und berät Kommunen und Unternehmen zu Zukunftstrends im Verkehrssektor. Seine Vision ist die einer vernetzten Mobilitätswelt, in der Autos und Fahrräder geteilt und in der vor allem ein zuverlässiger und komfortabler ÖPNV nachhaltig genutzt wird.



**Amir Roughani** ist Gründer und Inhaber von Vispiron, einem Ingenieurdienstleister für Messtechnik und Automobilindustrie, inzwischen auch engagiert in der Projektierung von Anlagen für Erneuerbare Energien. Der smarte Unternehmer zweifelte lange an der Energiewende. Eine bezahlbare Versorgung unserer Industrienation mit Erneuerbaren Energien konnte er sich nur schwer vorstellen. Er wird vom Gegenteil überzeugt, als er auf Menschen trifft, die anders denken und die Überzeugung leben, dass Ökonomie und Ökologie zusammengehören und es Frieden nur mit Erneuerbaren geben kann.



Außerdem mit dabei: Hollywood-Actionstar und ehemaliger Gouverneur von Kalifornien **Arnold Schwarzenegger**, der sich zum Climate Warrior entwickelt hat. Die Tatsache, dass allein die Luftverschmutzung jedes Jahr sieben Millionen Todesopfer verursacht, machte den erfolgreichen Schauspieler und Politiker zu einem engagierten grünen Aktivisten. Für ihn steht fest: die Klimakatastrophe kann nur durch ethisches Handeln vermieden werden. Der österreichisch-amerikanische Terminator-Schauspieler stellt im Film auf dem von ihm initiierten R20 Regions of Climate Action World Summit 2017 politische, soziale und technische Innovationen vor. Er ist ein engagierter Verfechter der Veränderung.

## **Kontakte**

### **Filmverleih Deutschland:**

W-film Distribution  
Stephan Winkler  
Gotenring 4, 50679 Köln  
[www.wfilm.de](http://www.wfilm.de)

### **Agentur cine-connect:**

Presse:

Senta Koske  
+49 (0) 221 222 19 92  
[senta.koske@cineconnect.com](mailto:senta.koske@cineconnect.com)

Marketing/Kooperationen:

Julia Krack  
+49 (0) 221 8300 8350  
[julia.krack@cineconnect.com](mailto:julia.krack@cineconnect.com)

Filmvorführungen:

Corinna Retzke  
+49 (0) 221 221 222 19 80  
[corinna.retzke@cine-connect.de](mailto:corinna.retzke@cine-connect.de)

### **Filmproduktion:**

fechnerMEDIA  
Schwarzwaldstr. 45, 78194 Immendingen  
+49/ (0) 7462 923 92 0  
[info@fechnermedia.de](mailto:info@fechnermedia.de)  
[www.fechnermedia.de](http://www.fechnermedia.de)